



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

# Virtuelle Informationsveranstaltung zum Programm MY TURN - Frauen mit Migrationserfahrung starten durch im ESF Plus-Bundesprogramm (Förderperiode 2021 bis 2027) Berlin, 5. Mai 2022

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) Programme und Projekte in Deutschland.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# Inhalt der Präsentation

1. Sachstand ESF Plus-Bundesprogramm 2021 bis 2027
2. Vorstellung des neuen Förderprogramms „MY TURN“
  - **Zielgruppe:** Ausgangslage, Förderziele, Abgrenzung zu anderen Förderprogrammen
  - **Förderinhalte:** Die Pflichtmodule, das Wahlmodul und die Vernetzungsstelle
  - **Eckdaten:** Kooperationen, Laufzeit, Fördervolumen
  - **Trägerstruktur:** Die Antragsvoraussetzungen
3. Das einstufige Antragsverfahren: Zeitplan, Auswahlverfahren, Bewilligungsbehörde
4. Rückfragen zu den Programminhalten



# SACHSTAND ESF PLUS-BUNDESPROGRAMM 2021 BIS 2027



# ESF Plus – Bundesprogramm 2021 bis 2027

- **Vorbehalt:** Genehmigung des ESF Plus-Bundesprogramms durch die EU Kommission liegt noch nicht vor und wird nunmehr im Laufe des Mai erwartet
- Aktuell auf Bundesebene im ESF Plus **28 Förderprogramme** geplant, davon im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) 13 Programme (Infos unter [www.esf.de](http://www.esf.de))
- **Mischung aus bewährten und neuen Maßnahmen**
  - bewährte Förderansätze sollen fortgesetzt und mit neuen Elementen fortentwickelt werden
  - Planung neuer Förderprogramme
- Fokus auf **Zielgruppen, die beim Zugang zu Arbeit und Bildung eine gewisse Benachteiligung haben** und von Regelinstrumenten nicht (mehr) erfolgreich erreicht werden



# VORSTELLUNG DES NEUEN FÖRDERPROGRAMMS „MY TURN“



# MYTURN

Frauen mit Migrationserfahrung  
starten durch



# MY TURN - Ausgangslage

- **Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit**
  - sind stark von Arbeitslosigkeit (ALO) betroffen;
  - sind im SGB II bis zu zwei Drittel in einer statusrelevanten Lebenslage nach § 10 SGB II.
  - nehmen zwar an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teil, gleichwohl gelingt ihnen seltener der Sprung aus ALO in den Arbeitsmarkt, sie sind seltener sozialversicherungspflichtig beschäftigt,
- Insbesondere **neuzugewanderte Frauen** mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind sowohl in Qualifizierungsmaßnahmen als auch am allgemeinen Arbeitsmarkt unterrepräsentiert.
- Fachkommission der Bundesregierung zu den Rahmenbedingungen der Integrationsfähigkeit: Frauen benötigen in viel stärkeren Maße als Männer eine auf ihre **individuellen Lebenslagen** abgestimmte Unterstützung.
- Kinder unter drei Jahren, deren Eltern nicht Deutsch sprechen oder einen Migrationshintergrund haben, werden mit einer signifikant geringeren Wahrscheinlichkeit institutionell betreut.
- Nationaler Aktionsplan Integration (NAP-I) 2020: Zusage des BMAS, ESF Plus-Programm zur Förderung von Frauen mit Migrationserfahrung am Arbeitsmarkt als eines von fünf Kernvorhaben durchzuführen.



# MY TURN - Zielgruppe

MY TURN will Migrantinnen erreichen und unterstützen, die

- **formal geringqualifiziert** sind, d. h. (wieder) Ungelernte i. S. d. § 81 Abs. 2 SGB III,
- **eigene Migrationserfahrung** haben und
- einen **erhöhten Unterstützungsbedarf** haben.

MY TURN spricht EU-Bürgerinnen, Drittstaatsangehörige und anerkannte geflüchtete Frauen an.

MY TURN zielt auf Frauen,

- die ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben und mit Erlaubnis dauerhaft in Deutschland zu leben,
- einen abstrakten Arbeitsmarktzugang haben sowie
- bereits an einem Integrationskurs, Berufssprachkurs oder sonstigen Deutschsprachkurs teilgenommen haben.





# MY TURN – Erhöhter Unterstützungsbedarf

Ein **erhöhter Unterstützungsbedarf** zeigt sich insbesondere bei Frauen, die

- seit 2015 nach Deutschland zugewandert sind,
- nicht oder nicht ausreichend von der Regelförderung der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) erreicht werden (z. B. bislang keine Arbeitsuchendmeldung, Einordnung in § 10 Abs. 1 Nummern 3 und 4 SGB II),
- keine oder nur geringe Sprachpraxis haben, sodass die Kommunikation mit der Arbeitsverwaltung und die Teilnahme an Maßnahmen erschwert ist,
- Bedarf an (digitalen) Basiskompetenzen haben und/oder
- intensive Betreuung im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Qualifizierung bzw. beruflicher Tätigkeit und Familie benötigen.



# MY TURN - Kernziele

- Bundesweit sollen mehr Migrantinnen als bislang an **Qualifizierungsmaßnahmen** teilnehmen und im Anschluss **dauerhaft und nachhaltig in den Arbeitsmarkt kommen**.
- Die Programmteilnehmerinnen sollen **vorrangig in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung oder eine (Teilzeit-) Ausbildung** einmünden oder zur **Aufnahme einer existenzsichernden Selbständigkeit** ermutigt werden.
- Auch der **Übergang von geringfügiger in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** wird unterstützt.



# MY TURN - Programminhalte

- **Teilnehmerinnenbezogene Vorhaben:**
  - Fünf Pflichtmodule, insbesondere Ansprache, Empowerment und individuelle Begleitung während der Teilnahme an Qualifizierungs- und Bildungsangeboten und der Integration in Ausbildung und Arbeit.
  - Wahlmodul „Lotsenstelle Kinderbetreuung“
- **Übergeordnete Vernetzungsstelle:** Bundesweit tätig für die Träger, die Öffentlichkeit und das BMAS.
- **Laufzeit:** Erste Förderphase bis Ende 2025, Programmlaufzeit bis Ende 2028 (Abrechnungszeitraum bis 2029)
- **Finanzieller Umfang:** 116 Mio. Euro für die erste Förderphase; pro Vorhabenträger bzw. -verbund mind. 200.000 Euro und max. 5 Mio. Euro
- **Inkrafttreten** der Förderrichtlinie: 3. Mai 2022



# MY TURN – Pflichtmodule

1. Miteinander verzahnte digitale und analoge **Ansprache**
2. **Empowerment**-Aktivitäten
3. **Beratung** zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
4. **Vernetzung** mit Betrieben, Gewinnung von Praktikums- und Arbeitsplätzen
5. **Individuelle Begleitung** während Qualifizierungsmaßnahmen, Praktika sowie der Integration in Arbeit und Ausbildung.



## **Kinderbetreuung ist wesentlich für die Arbeitsmarktintegration von Müttern.**

- Alle Vorhabenträger haben die Aufgabe:
  - Teilnehmerinnen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu beraten und zu unterstützen
- **Wahlmodul „Lotsenstelle Kinderbetreuung“:**
  - unterstützt Müttern bei Suche und Inanspruchnahme regulärer Kinderbetreuung
  - arbeitet eng mit Jugendämtern und anderen relevanten Akteuren zusammen
  - Das Wahlmodul „Lotsenstelle Kinderbetreuung“ kann neben den Pflichtmodulen pro Vorhabenverbund nur von einem Träger mit Wirkung für den gesamten Verbund ausgeübt werden.



# MY TURN – Teilnehmerinnenbezogene Vorhaben

- **Ansprache** eines deutlich größeren Personenkreises über die Zielgruppe hinaus: Lotsenfunktion hin zu anderen  
Unterstützungsangebot und gleichzeitig Gewinnung von Teilnehmerinnen
- **Arbeitgeberorientierung**, einschließlich Praktika und Hospitationen
- Die **Familie** wird in die Beratung miteinbezogen.
- Die **Begleitung** ist vertrauensvoll und bruchfrei und zeitlich nur durch die Laufzeit des Vorhabens begrenzt.
- **Qualifizierungsmaßnahmen** werden in Abstimmung mit den JC und AA durchgeführt; sie weisen die Teilnehmerinnen zu und tragen die Kosten; Träger begleiten während der Maßnahme und erhöhen damit die Erfolgsaussichten der Maßnahme deutlich.



# MY TURN - Kooperationen

**Kooperationen sind wesentlich** für das Gelingen von MY TURN

- Kooperationsvereinbarung zwischen BMAS, Bundesagentur für Arbeit, Deutscher Landkreistag (DLT) und Deutscher Städtetag (DST)
- **verpflichtende Kooperationsvereinbarung zwischen Träger, JC und/oder AA**
  - klare Absprachen zu den Schnittstellen!
- Kooperation zwischen Träger und Jugendamt
- Vorhabenverbünde: Zusammenarbeit vor Ort
- Bundesweite Vernetzung der Träger untereinander, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen



# MY TURN - Vernetzungsstelle

## Aufgaben der Vernetzungsstelle:

- Fachlich-inhaltliche Begleitung der Vorhabenträger und Förderung ihrer Vernetzung
- redaktionelle Gestaltung einer programmeigenen Internetseite, einschließlich Moderation und Pflege eines passwortgeschützten Bereichs für die Vorhabenträger
- Durchführung von (Vernetzungs-)Treffen
- Öffentlichkeitsarbeit, Monitoring
- Zusammenarbeit mit dem BMAS und den Partnern der Begleitgruppe





# EINSTUFIGES ANTRAGSVERFAHREN



# Antragsverfahren - Zeitplan

- Kein Interessenbekundungsverfahren, Anträge werden direkt gestellt
  - in elektronischer Form in dem Internetportal Z-EU-S ([www.foerderportal-zeus.de](http://www.foerderportal-zeus.de))
  - **Antragsfrist: 27. Juni 2022 unter Vorbehalt!**
- Verfahren der Antragsbegutachtung im Juli/August 2022
- Bewilligung durch die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS)  
September 2022
- **Programmstart:** Voraussichtlich Oktober 2022



# MY TURN – Antragsvoraussetzungen I

- Allgemeine Antragsvoraussetzungen, insbesondere
  - Qualifiziertes Projektkonzept = Vorhabenkonzept
  - Angaben zu qualitativen und quantitativen Zielen
  - administrative und fachliche Eignung
- Besondere Antragsvoraussetzungen – teilnehmerinnenbezogene Vorhaben:
  - Vorhabenkonzept von AA/JC gebilligt
  - Kooperationspartner verpflichten sich auf verbindliche Kooperationsvereinbarung (Absichtserklärung)
- Besondere Antragsvoraussetzungen – Vernetzungsstelle
  - Nachweis umfangreicher Erfahrungen



# MY TURN – Antragsvoraussetzungen II

- Trägerstruktur:
  - Vorhabenverbünde
  - Vorhabenträger
- Ausgaben- und Finanzplan:
  - mind. 10 Prozent Eigenmittel, bis zu 90 Prozent ESF Plus- und Bundesmittel
  - Teilnehmerinneneinkommen werden nicht als Eigenmittel berücksichtigt.
  - Pauschalkostensatz von 24 Prozent



# Antragsverfahren - Auswahlverfahren

- Projektauswahlkriterien werden veröffentlicht ([www.esf.de](http://www.esf.de))
  - Bei der Bewilligung der Höhe der förderfähigen Ausgaben wird die Anzahl der arbeitssuchenden Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit sowie die Anzahl der zugewanderten Einwohnerinnen im jeweiligen Bundesland berücksichtigt.
- Verfahren der Antragsbegutachtung: Inhaltliche Prüfung durch das BMAS
- Prüfung der Finanzdaten durch die DRV KBS



# ESF Plus News

Im Internet  
[www.esf.de](http://www.esf.de)

Newsletter  
<https://www.esf.de/portal/DE/Infothek/Newsletter/inhalt.html>

ENGLISH | INHALT | KONTAKT | GEBÄRDENSPRACHE | LEICHTE SPRACHE

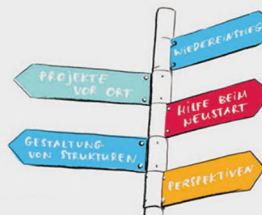
Suchbegriff eingeben



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

Europäischer Sozialfonds für Deutschland

STARTSEITE | ÜBER DEN ESF | ESF 2014-2020 | REACT-EU | ESF PLUS 2021-2027 | INFOTHEK | SERVICE



## Bürgerinformation zum Jahresbericht 2020

Die Bürgerinformation gibt einen Überblick darüber, welche Ergebnisse und Fortschritte im Jahr 2020 bei der Umsetzung des Operationellen Programms des Bundes (ESF-Bundes-OP) erzielt wurden.

1 2 3 4 5



### Was ist der ESF?

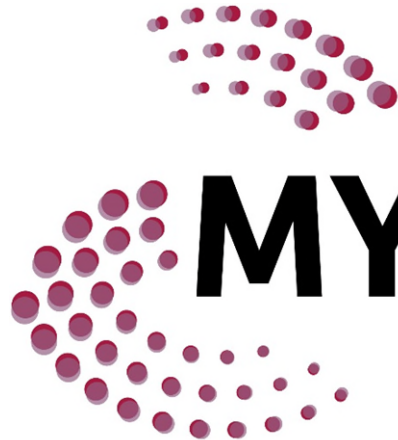
Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste Instrument der Europäischen Union zur Förderung der Beschäftigung in Europa. Er verbessert den Zugang zu besseren Arbeitsplätzen, bietet Qualifizierung und unterstützt die soziale Integration. Der ESF macht Europa in Deutschland erlebbar.

DER ESF IN DEUTSCHLAND (2014-2020)

### Was bringt mir der ESF?

Ich suche Förderung für ...

SUCHE STARTEN



# MYTURN

Frauen mit Migrationserfahrung  
starten durch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Wir freuen uns auf Ihre Fragen im Chat!